

Küsnachter für die Gemeinde Küsnacht  
8048 Zürich

www.lokalinfo.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'330  
Erscheinungsweise: wöchentlichThemen-Nr.: 862.027  
Abo-Nr.: 1085493  
Seite: 3  
Fläche: 30'224 mm<sup>2</sup>

## Küsnacht: Studie benennt Ersatzparkplätze



So soll das Küsnachter Zentrum dereinst aussehen.

**Kommt es zum Bau des neuen Zentrums, sollen während der Bauzeit Ersatzparkplätze auf dem SBB-Areal und an diversen kleineren Standorten das Parkplatzproblem lösen.**

Führen die künftigen Bauarbeiten für die Neugestaltung des Küsnachter Dorfzentrums zu grossen Parkplatzproblemen? Das fragen sich manche Küsnachterinnen und Küsnachter und insbesondere die Gewerbetreibenden, wenn sie sich mit dem anspruchsvollen Projekt zur Aufwertung des unwirtlichen Parkplatzareals Zürichstrasse befassen.

### Heutige Parkplatz-Belegung und Ersatz-Standorte evaluiert

Der Gemeinderat hat deshalb das Zürcher Planungsbüro Jud beauftragt, die Situation zu prüfen und mögliche flankierende Massnahmen vorzuschlagen. Wie die Gemeinde nun in einer Mitteilung schreibt, zeigt

die Planungsstudie, dass sich die meisten Parkplätze, die während der Bauzeit auf dem Areal wegfallen, durch Ersatzstandorte in der Nähe kompensieren lassen.

Im Rahmen des Projekts «Bauliche Neugestaltung des Zentrums» ist geplant, auf dem Areal ein Gebäude für gesellschaftliche und kulturelle Bedürfnisse, ein Gebäude mit Wohnungen und Gewerbe sowie einen Begegnungsplatz für Jung und Alt zu realisieren. In diesem Projekt sollen die Parkplätze in ein unterirdisches Parkhaus verschoben und von heute 120 auf 180 Plätze erweitert werden. Im Mai 2014 haben zwei Drittel der Küsnachter Stimmbevölkerung den Projektierungskredit genehmigt. Derzeit wird das Projekt bis zur Baureife ausgearbeitet. Stimmen die Küsnachterinnen und Küsnachter auch dem Baukredit zu, wird das neue Zentrum zwischen 2017 und 2020 gebaut. Während der Bauzeit fallen die heute rund 120 Parkplätze auf dem Areal Zürichstrasse weg. «Als Grund-

lage für die Prüfung von Ersatz-Standorten diene eine Erhebung über die heutige Belegung der Parkplätze. Diese zeigt, dass der heutige Parkplatz Zürichstrasse nie vollständig belegt ist, hingegen insbesondere die Parkplätze Coop und Alte Landstrasse zeitweise komplett ausgelastet sind», schreibt die Gemeinde in der Mitteilung. Die Planungsstudie zeige zudem auf, dass die Plätze für Langzeit- wie auch für Kurzzeitparkierer durch Ersatz-Standorte weitgehend kompensiert werden können. Als wichtigster Ausweichstandort ist das SBB-Areal beim ehemaligen Güterschuppen vorgesehen. Ergänzend dazu würden sich diverse kleinere Standorte im Zentrum anbieten. Durch zusätzliche Massnahmen wie gute und frühzeitige Information der Bevölkerung und der Gewerbebetriebe will die Gemeinde die Situation während der Bauzeit weiter optimieren.

Konkret in die Wege geleitet werden die entsprechenden Massnahmen jedoch erst nach der allfälligen Annahme des Baukredites an der Gemeindeversammlung 2016 durch die Küsnachter Bevölkerung. (pd./phs./aj)